

Medieninformation

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Ihr Ansprechpartner
Tomas Brückmann

Durchwahl
Telefon +49 351 81416 757
Telefax +49 351 81416 775

tomas.brueckmann@
lanu.sachsen.de*

05.03.2026

Grasen für den Naturschutz

Jahrestagung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz widmet sich dem Thema Beweidung

Am 7. März 2026 findet im Humboldthaus in Görlitz die 36. Jahrestagung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz e. V. statt. In diesem Jahr wurde das Thema Beweidung als Schwerpunkt gesetzt. Unter dem Titel »Weidelandschaften in der Oberlausitz« wollen die Veranstalter auf die enorme Bedeutung der Beweidung für Natur- und Artenschutz sowie Landschaftspflege aufmerksam machen. Die Jahrestagung ist eine Veranstaltung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz e. V., die durch die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) und das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz unterstützt wird.

Die Fokussierung auf einen möglichen »Generalschlüssel« für die nachhaltige Entwicklung von Kulturlandschaft zieht sich wie ein roter Faden durch das Programm. Der Eröffnungsvortrag widmet sich den historischen Weidelandschaften der Oberlausitz. Zeitlich weiter in die Vergangenheit begibt sich ein zweiter Beitrag zu Funden fossiler Megaherbivoren aus dem Pleistozän. Sie verweisen auf die lange Historie prägender Tierarten einer Offenlandschaft.

Nachmittags berichtet ein Vortrag aus dem Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft über die naturschutzgerechte Beweidung durch Rinder und die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Bayern referiert über die Gestaltung einer zukunftsfähigen und naturschutzorientierten Beweidung in Bayern. Den Abschluss bildet die Darstellung von Konflikten zwischen Wolf und Weidetieren in Sachsen durch die Fachstelle Wolf im Freistaat Sachsen.

Direkt im Anschluss an die Jahrestagung werden die aktuellen Förderpreisträger der Naturforschenden Gesellschaft vorgestellt. Die Preisträgerin ist Anne Teuser von der HTW Dresden. Sie spricht nach der Preisverleihung über ihre populationsbiologischen Untersuchungen am

Hausanschrift:
**Sächsische Landesstiftung Natur
und Umwelt**
Riesaer Straße 7
01129 Dresden

<https://www.lanu.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sumpf-Porst (Rhododendron tomentosum). Anerkennungspreise erhalten zudem zwei Schüler aus der Region.

Hintergrundinfo

Die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz vergibt in Kooperation mit dem Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz einen Förderpreis zur Würdigung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der naturkundlichen Forschung. Er wird im zweijährigen Turnus für herausragende Arbeiten zu den Themen der Biodiversität oder Geodiversität der Oberlausitz verliehen.

Möchten Sie mehr zur Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz wissen, dann schauen sie unter: www.nfgol.de.

Medien:

Dokument: Medieninfo als pdf

Foto: Weidetiere in Aktion: Koniks mit Jungtier von Schottischem Hochlandrind

Foto: Schottisches Hochlandrind in den Torflöchern Wölpern